

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



76. Jahrgang, Nr. 545, Ende April 2013

Mitteilungsblatt der Merkuria Basel

(erscheint jährlich 5-mal)

Herausgeber: Merkuria
4000 Basel

Postcheckkonto 40-2055-3
IBAN CH50 0900 0000 4000 2055 3
Homepage: www.merkuria.ch

VORSTAND

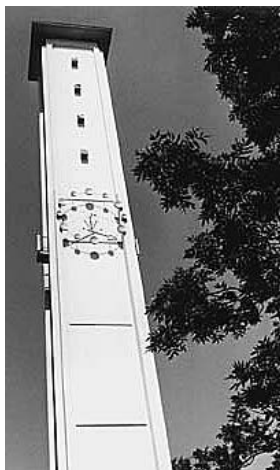
| | | |
|-------------------------|---|---|
| Präses | Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern | 041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org |
| Präsident | Vakant | |
| Vizepräsident | Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel | 061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch |
| Aktuar | Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen | 061 601 17 09 pius_keller@hispeed.ch |
| Kassier | Peter Augsburgur Postfach 105, 4147 Aesch | 061 751 23 53 info@augsburger.li |
| Veteranen- vertreter | Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen | 061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch |
| Anlässe | Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen | 061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch |
| Redaktor Merkurianer | Dieter Jenni Postfach 126, 4125 Riehen 2 | 061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net |
| Werbung, PR | Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel | 061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com |
| Sängerobmann | Jean-Pierre Gamboni Missionsstrasse 57, 4055 Basel | 061 271 73 05 jpgamboni@bluewin.ch |
| Veteranenobmann | Erwin Zigerlig Lerchenstrasse 111, 4059 Basel | 061 361 10 88 ezigerlig@hotmail.com |
| Druck | Schwabe AG, Farnsbürgerstrasse 8 4132 Muttenz | 061 467 86 10 |

Inhalt

| | | |
|-------|----|----------------------------------|
| Seite | 2 | Einladung zur Gemeinschaftsmesse |
| Seite | 3 | Einladung zum Herrenausflug |
| Seite | 8 | Einladung zum Sommernachtsfest |
| Seite | 10 | Bericht vom Besinnungstag |
| Seite | 16 | Jahresbericht Merkuria |
| Seite | 27 | Jahresbericht Sanger |
| Seite | 33 | Vereinsnachrichten |
| Seite | 35 | Hinweise und Voranzeigen |

Beilagen: Anmeldekarte Gemeinschaftsmesse
Anmeldekarte Sommernachtsfest
Anmeldekarte Herrenausflug
2 Einzahlungsscheine

Einladung zur Gemeinschaftsmesse



Die Merkurianerfamilie und ihre Freunde treffen sich in der Allerheiligenkirche zur traditionellen Gemeinschaftsmesse vor den Sommerferien.

Dieser schöne Brauch wird uns auch in diesem Jahr freudig auf die bevorstehende Sommerzeit einstimmen.

Unser Präses, Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, wird die Messe mit uns feiern.

Der Gottesdienst findet statt:

Donnerstag, 20. Juni 2013, 18.30 Uhr

Allerheiligenkirche (Ecke Neubadstrasse/Laupenring)

Tram Nr. 8, Station Laupenring

Die Merkuria Singers werden die Messfeier mit Liedern umrahmen.

Nach dem Gottesdienst werden wir im Pfarreiheim Allerheiligen bei einem feinen Imbiss (CHF 25.–) noch gemütlich zusammensitzen.

Die Merkuria Singers und der Vorstand der Merkuria freuen sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Anmeldung mit dem beigefügten Talon.

Einladung zum Herrenausflug vom 8./9. Juni 2013

Im Zentrum der Schweiz

Der diesjährige Herrenausflug führt uns in den Kanton Obwalden. Die Gegend war bis zur Ankunft der Alemannen um das Jahr 700 von Kelten und Römern besiedelt. Vom Landfriedensbündnis 1291 bis etwa 1330 regelte es wichtige Angelegenheiten zusammen mit Nidwalden auf gemeinsamen Landsgemeinden, war aber politisch eigenständig. Im 14. Jahrhundert begründete Obwalden eine eigene Landesherrschaft. Um diese Macht darzustellen wurde 1418 in Sarnen ein erstes Rathaus gebaut.

Mit den Franzosenkriegen verlor Obwalden zwar vorübergehend seine Eigenständigkeit, die Bevölkerung erlangte aber erstmals politische Grundrechte. 1815 schlossen sich das Kloster und die Talgemeinde Engelberg Obwalden an und bilden seither eine zwischen den Kantonen Bern, Uri und Nidwalden gelegene Exklave.



Seit dem Mittelalter führt die Sommerroute des Schwabenwegs (als Teil des Jakobswegs) durch Obwalden, von Einsiedeln über Stans durch Kerns, Sachseln, Giswil, Lungern und weiter über den Brünigpass Richtung Brienz. Der Wallfahrtsort Flüeli-Ranft wurde in den Verlauf des Weges eingebunden.

debrunner dent
Dr. Markus Debrunner

Dr. med.dent. Markus Debrunner
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4054 Basel

Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig

Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch



gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen
www.vetter-spenglerei.ch
hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32



Kunststofffenster

Bächle

Schreinerei
Basel, Laufenstr. 22, 061/331 60 44

Auf der Älggi-Alp liegt das geographische Zentrum der Schweiz. Dieses wurde 1988 anlässlich der 150-Jahrfeier des Bundesamtes für Landestopografie ausgemessen.

Zu den bekanntesten Persönlichkeiten aus Obwalden gehören Ruedi Ryman, volkstümlicher Jodler und Komponist, Erika Hess, Skirennfahrerin, Fritz Feierabend, Bobrennfahrer in den 30er–50er-Jahren, Ludwig von Moos, Bundesrat, und allen voran natürlich Niklaus von der Flüe (1417–1487, Schutzpatron der Schweiz).

Das Programm am Samstag

- 08:45 Treffpunkt am Meret Oppenheim-Platz beim Bahnhof SBB
- 09:15 Abfahrt Richtung Innerschweiz mit Zwischenhalt im Wirtshaus Schlacht in Sempach
- ca. 12:30 Ankunft auf der Älggi-Alp und Mittagessen im Berggasthaus Älggi
- ca. 14:00 Wanderungen. Für die einen ist es ein kurze Wanderung um die Älggi-Alp (Steinmannliweg). Für die geübten Wanderer steht eine rund zweistündige Bergwanderung bevor
- ca. 17:00 Abfahrt nach Flüeli-Ranft, Hotel Klausenhof. Zuteilung und Bezug der Hotelzimmer
- ca. 18:30 Spaziergang (ca. 20 Minuten) ins Zentrum von Flüeli-Ranft, wo wir das Nachtessen geniessen dürfen

Das Programm am Sonntag

ab 07:30 Morgenessen im Hotel Klausenhof

08:50 Spaziergang zur Flüeli-Kapelle (ca. 20 Minuten), wo wir um 09:15 den Gottesdienst feiern

11:00 Führung im Museum Bruder Klaus in Sachseln. Schwerpunkt ist das politische Wirken von Niklaus von der Flüe. Anschliessend Mittagessen im Restaurant Bahnhof in Sachseln

13:45 Nachmittagsspaziergang am See nach Sarnen, ca. 40'



14:30 Abfahrt zu einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Sarnersee

15:30 Anlegen beim Zollhaus und Umsteigen auf den Bus für die Rückfahrt nach Basel

ca. 18:00 Ankunft in Basel

Kosten

Fr. 295.–

Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 20.–, wird am Ausflug eingezogen ('s het, so lang's het).

Im Betrag enthalten sind Busfahrt, Mittagessen und Nachtessen am Samstag, Übernachtung und Morgenessen am Sonntag, Mittagessen am Sonntag, Museumsbesuch und Schifffahrt.

Nicht inbegriffen sind Konsumation bei Zwischenhalten und die Getränke zu den Essen.

Anmeldung

Mit beiliegender Karte bis Mittwoch, 17. Mai 2013. Gleichzeitig Einzahlung des Betrages mit beiliegendem Einzahlungsschein auf Postcheckkonto 40-2055-3, lautend auf Merkuria, 4000 Basel.

Nicht vergessen

Die Älggi-Alp befindet sich auf 1600 müM. Daher ist gutes Schuhwerk unabdinglich, ebenso Regenschutz. Für die zweistündige Wanderung sind Wanderstöcke und gefüllte Feldflasche wärmstens empfohlen.

Auskünfte

Beat Nyffenegger, Tel 061 641 6672
nyffenegger.bs@bluewin.ch

Ich freue mich, mit Merkuria-Kameraden zwei tolle Tage in der Innerschweiz verbringen zu dürfen.

Einladung zum 
Sommernachtsfest
für Junge und Junggebliebene 

am Freitag, 9. August 2013 ab 18.00 Uhr

Wir treffen uns zu einem gemütlichen, ungezwungenen Abend bei Essen, Trinken, Gesang (Merkuria Singers) und einer Überraschung im Hotel/Restaurant «Rössli» bei der Tramendstation in Allschwil.

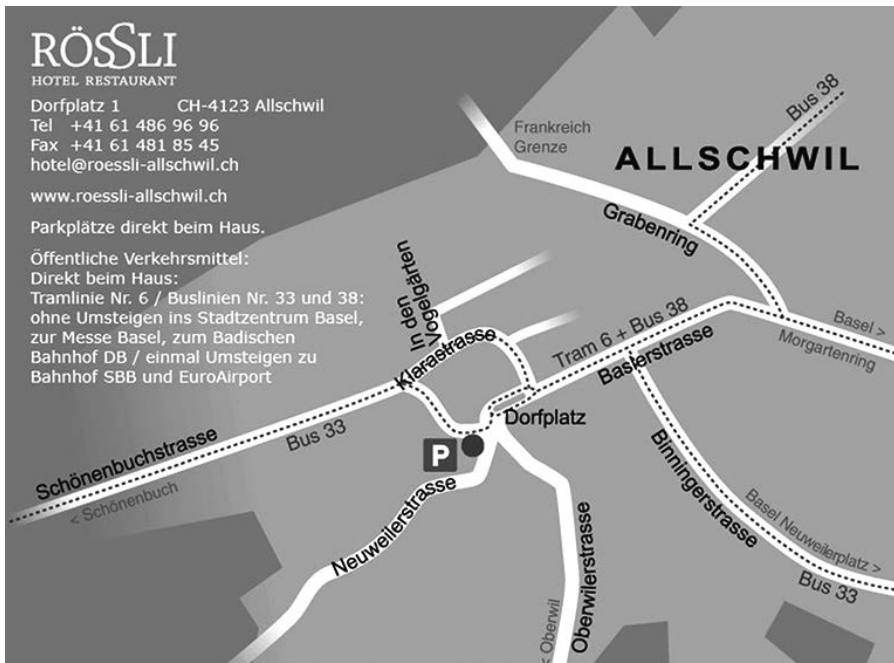


Nach einem kurzen Steh-Apéro mit Häppchen (bei schönem Wetter draussen) folgt das Essen im Saal (Menü: Bunter Blattsalat, Manzo Brasato, Knöpfli in Butter, Vichy-Karotten, Himbeergratin mit Vanilleglacé) zum Preis von **CHF 48.50** (inkl. Service).

Die Merkuria Singers werden uns mit frohen Liedern unterhalten. Es besteht aber auch reichlich Zeit für einen angeregten Gedankenaustausch und die Pflege der Merkuriafreundschaft.

Der Vorstand sowie die Merkuria Singers freuen sich auf eine rege Teilnahme und ein lockeres Zusammensein im Kreise der «Merkuriafamilie».

Aus administrativen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 20. Juli 2013 mit beiliegender Anmeldekarte notwendig und Einzahlung des entsprechenden Betrags muss bis Freitag, 2. August 2013 auf das PC-Konto der Merkuria (40-2055-3) mit dem Vermerk «Sommernachtsfest» erfolgt sein.



Bericht vom Besinnungstag in Mariastein am 23. März 2013

Trotz kaltem und nassem Frühlingswetter sind auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Besinnungstag und zur Vorbereitung auf die Karwoche gegen 40 Personen ins Kurhaus Kreuz gekommen. Da im gewohnten Vortragssaal bereits eine Gruppe von «Geomantikern» (Suchende für Erdstrahlen, Wasseradern, Kraftorten usw.) tagte, versammelten wir uns im kleinen Saal und lauschten den tiefgründigen Ausführungen unseres Präses, Pater Dr. Hansruedi Kleiber, der uns in einer gewaltigen «Tour d'Horizon» die heutigen Probleme von Glaube, Kirche und Gesellschaft aufzeigte. Daraus einige Rezensionen:

Dem **ersten Vortrag** stellte er ein Zitat aus dem Petrusbrief voraus: **«Seid stets bereit, jedem Red' und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.»** (1 Petr 3,15)

Eine Aufforderung aus dem ersten Jahrhundert an die damals schon verfolgten Christen in Kleinasien und durchaus passend auf die heutige Situation:

In diesem Kleinasien, d.h. im Nahen Osten und Europa entstand das Christentum und wurde erfolgreich in die Welt hinausgetragen. Die Kirche wurde zur Weltkirche und aus dieser Universalität wurde sie auch zum «Global Player» mit über einer Milliarde Mitglieder.

Während aus der südlichen Hemisphäre (60% der Katholiken) noch Wachstumswahlen gemeldet werden (Afrika, Asien, China), sind in den alten westlichen Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) die Mitgliederzahlen stark rückläufig.

Ursachen und Wirkungen für dieses Phänomen sind vielfältig: Mit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962–1965) wurden «die Fenster weit geöffnet». Andere Religionen, Liturgien, Landessprachen, Traditionen usw. anerkannt. Europa und Rom waren nicht mehr der Nabel der Welt. In eigenen Nationalsynoden mit paritätischer Teilnahme von Klerikalen und Laien wurden die Konzilsbeschlüsse auf Machbarkeit und Anpassung in den jeweiligen Ländern ausgearbeitet. Beispielfhaft erwähnte der Referent und zitierte mehrmals die «Würzburger Synode» (1971–1975). Es begann der interreligiöse Dialog.

Ebenso erfuhren wir viel über die Verdienste von Papst Paul VI bei der Umsetzung der Konzilsbeschlüsse: Enzyklika *Populorum Progressio*, Beginn der Papstreisen, Ansprache vor der UNO, Reise nach Israel usw.

Dann kam 1968 als letzte die in weiten Teilen grossartige Enzyklika 1968 «*Humane vitae*», aber mit dem grossen Fehler des Verbotes jeglicher künstlicher Geburtenkontrolle.

«Die Kirche kümmert sich um die Gläubigen!» Für viele Gläubige ging das zu weit.

Die Bischöfe versuchten diesen Fehler durch den Begriff der «Verantwortbaren Elternschaft» zu korrigieren, die katholischen Ehepaare stellten dem Legalismus von Rom eine «christliche Sexualmoral» entgegen.

War das der Beginn einer zweiten Aufklärung?

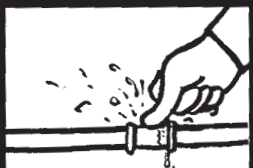
Auch heute noch hat die «Amtskirche» ein zu behördliches Erscheinungsbild. Weshalb kann ein nachfolgender Papst die (falschen) Entscheidungen und Irrtümer seiner Vorgänger nicht eingestehen und korrigieren. Auswüchse der Unfehlbarkeit? Ist Kirche wirklich «*semper reformanda*»?

Mit dem Zitat aus dem Römerbrief (Paulus, 1 Kor 13,13) über die drei göttlichen Tugenden **«Glaube, Hoffnung, Liebe»**

Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com

Alles im Griff



Wasser, Gas



Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

Antwort auf die Herausforderungen der heutigen Zeit begann der **2. Vortrag:**

1. Glaube:

Der Glaube lässt uns in keiner Lebenslage ohne Hoffnung. Er gibt eine Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens und des Todes und dem «Danach».

Es ist nicht zu leugnen, dass in unserem aufgeklärten, wohlhabenden, saturierten Westen diese Art von Glauben kaum mehr vorhanden ist und verdrängt wurde ins Private. Religion ist Privatsache; Jesus ja, Kirche nein; Seminare über den «Dreifaltigen Gott» leiden an zu geringer Beteiligung, Seminare über «Spiritualität für Manager» sind überfüllt.

Also doch Bedürfnis nach Religion und deren Antworten?

Nicht nur Lückenbüsser für das noch nicht Erklärbare der Wissenschaft?
Der Papst ruft zu einer Neuevangelisierung Europas auf.

2. Hoffnung:

«Und sie bewegt sich doch!» Trotz Widerspruch der Inquisition!

Galilei 16. Jhd.

«Und sie bewegt sich doch!» Nach 700 Jahren tritt ein Papst zurück! **Benedikt XVI! 21. Jhd.**

Unser diesjähriger Besinnungstag fiel wahrhaftig mit einem epochalen Ereignis zusammen.

Und nun die Erwartungshaltung regionalkirchlich und weltkirchlich!
Wie wird die Kirche in den Medien wahrgenommen, neben so vielen anderen Institutionen, neuen Bewegungen und Konkurrenten in all den unterschiedlichen Regionen der Welt?

3. Liebe:

Nach Paulus sind Glaube und Hoffnung menschliche, Liebe jedoch eine göttliche Tugend.

ERICH SANER

Gemeinsam reisen-
mehr erleben



061 765 85 00

Erich Saner AG www.saner-reisen.ch

Ziegeleistr. 52
4242 Laufen

60 Gratisparkplätze in Laufen



Stirnimann & Co. AG

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel

Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

Metall esmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70

Papst Benedikt XVI hat dies 2005 in seiner ersten Enzyklika «DEUS CARITAS EST» gewissermassen als sein Regierungsprogramm verkündet und erhielt sowohl grosse Anerkennung als auch Erstaunen. (Er war schliesslich der Präfekt der Glaubenskongregation!) Wie kann Machtpolitik mit der Forderung zur «Feindesliebe» in Einklang gebracht werden?

Das Tagesthema des Besinnungstages war **«Hoffnung wider alle Hoffnung»**.

Im letzten Teil seiner Ausführungen gab uns unser Präses eine Fülle von Anregungen und Beispielen zu Mut, Optimismus und Zuversicht für die Zukunft von Kirche und Gläubigen, die wir freudig von diesem Besinnungstag als positive Anregung und Auftrag mitnahmen. «Veni sancte Spiritus ...»

Nach einem guten **Mittagessen** mit lebhaften Diskussionen über Themen des Vormittags und anderen, hatten wir am Nachmittag noch Gelegenheit zu **Austausch und Diskussion**:

Interessant und verständlich, dass sich die Mehrheit der Fragen um den neuen Papst drehten, einem Ordensbruder unseres Referenten. In der **Eucharistiefeier in der Sieben-Schmerzen-Kapelle** wurde uns nochmal der Reichtum unseres katholischen Glaubens bewusst.

Willi Hammann

Jahresbericht 2012 der Merkuria Basel

Das Berichtsjahr war einerseits geprägt durch die empfindliche Lücke, welche nach der Demission des verdienten Präsidenten Stephan Kohler in der Vereinsleitung entstanden ist und des trotz intensivem Suchen der Findungskommission leider bis heute erfolglosen Bemühen diese Vakanz zu beheben. Andererseits darf festgehalten werden, dass sämtliche geplanten Veranstaltungen und Anlässe dank gemeinsamer Anstrengungen engagierter Mitglieder, der Sektionen und des Vorstandes erfolgreich und im Allgemeinen mit recht erfreulicher Beteiligungen durchgeführt werden konnten. Allen die in dieser nicht einfachen Situation treu und mit Verständnis das Bestehen unserer Vereinigung gesichert und mit Rat und Tat unterstützt haben, gilt zuerst mein herzlicher Dank und meine Anerkennung.

1. Mitglieder

Im vergangenen Jahr sind uns im Tod 6 Mitglieder vorausgegangen, nämlich:

Franz Bischofberger, Aktivmitglied und Veteran

Hans Boog, Aktivmitglied und Veteran

Fernand Heuss, Ehrenmitglied und Veteran

Joseph Meier, Ehrenmitglied und Veteran

Peter Starck, Ehrenmitglied und Veteran

Kurt Rietschi, Passivmitglied

Sie alle haben über viele Jahre zum Wohl und Gedeihen der MERKURIA wesentliches geleistet und unvergessliche Erinnerungen und Spuren hinterlassen. Leider waren auch die Austritte von vier Mitgliedern zu beklagen und keine Neueintritte zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl betrug damit am Ende des Vereinsjahres

164 Mitglieder. Es sind dies: 153 Aktivmitglieder (davon 21 Ehrenmitglieder), 2 auswärtige und 9 Passivmitglieder sowie 25 Damen verstorbener Mitglieder.

2. Anlässe

Über sie wurde grösstenteils im Merkurianer umfassend berichtet. Ich möchte mich daher auf einige zusammenfassende Stichworte beschränken.

2.1 Dreikönigsfeier, 7. Januar 2012

Sie konnte erstmals im gediegenen Rahmen des Silberbergsaals zum Lamm durchgeführt werden. Die knapp 60 Teilnehmer erfreuten sich an den Liedern der MERKURIA Singers, dem virtuosen Spiel der Musikerinnen des Streichtrios Bischof und lauschten den besinnlichen Worten unseres Präses. Mit dem Erlös der Tombola konnten mit je 2500.– Franken die Katholische Universitätsgemeinde und die Mütterhilfe des jubilierenden Kath. Frauenbunds Basel-Stadt bedacht werden. Peter Augsburger, dem Regisseur der Feier danken wir bestens.

2.2 Winterausmarsch, 5. Februar 2012

Es war ein wirklicher Winterspaziergang. Am kalten aber wunderschönen Wetter, einem bereichernden Gottesdienstbesuch in der St. Wendelin-Kirche von Gipf-Oberfrick, einem köstlich mundenden Mahl im Landgasthof Krone in Wittnau und einer interessanten Führung durch die restaurierte Altenbach-Mühle, erfreuten sich 19 Merkurianer und 5 Damen. Jürg Netzer und Beat Nyffenegger gebührt ein herzliches Dankeschön für die perfekte Organisation.

2.3 Besinnungstag, 31. März 2012

Pater Dr. Hansruedi Kleiber konnte im Kurhaus Kreuz in Mariastein 55 Teilnehmer, Merkurianer, Ehefrauen und Gäste der VCU begrü-

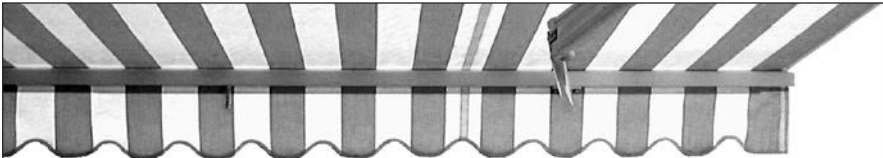


Kiefer & Studer AG Geotechniker SIA/USIC

Ingenieurgeologie
Hydrogeologie
Bauschadenexpertisen
Umweltverträglichkeit
Baulabor

Therwilerstrasse 27
CH-4153 Reinach
Telefon 061/711 94 76

Ziegelhofweg 11
CH-4303 Kaiseraugst
Telefon 061-811 31 61



STOREN FUST AG

Grosse Ausstellung!

Seewenweg 3 im Kägen 4153 Reinach

Sonnenstoren Rolläden Lamellenstoren
Fensterläden Insektenschutz usw.

Tel. 061 716 98 98 www.storenfust.ch

▲ Steuer- und Unternehmens-
beratung

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschafts-
verwaltungen

**HÄGI
TREUHAND
AG**

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch

sen. Der Theologe und Germanist Dr. Josef Bättig verstand es meisterhaft in drei packenden Vorträgen den Zuhörern «Religiöse Aspekte in der modernen Literatur» zu vermitteln und mit Dichtersziten, Beispielen und Bildern manch versteckte Hintergründe aufzuzeigen. Es war wieder ein bestens gelungener Einkehrtag, der bei manchem auch die Lust geweckt haben mag, das eine oder andere Buch wieder in die Hand zu nehmen. Unserem Präses und Werner Borer als Organisatoren sei herzlich gedankt.

2.4 127. Ordentliche Generalversammlung, 27. April 2012

Nach der musikalischen Eröffnung durch die MERKURIA Singers leitete der nach 7 Amtsjahren abtretende Präsident ein letztes Mal die von 66 Merkurianern und 4 Gästen besuchte Versammlung. Zügig wurden die statuarischen Traktanden beraten und so u.a. Jahresbericht, Rechnung und Revisionsbericht einstimmig genehmigt, dem Vorstand Décharge erteilt und die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Roman Müller, Jürg Netzer und Patrick Zigerlig dankend verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Rico Jenny und Pius Keller. Eine Vakanz im Präsidium liess sich nicht vermeiden, Vorstand, Findungskommission aber auch alle Merkurianer wurden ermuntert Mitzuarbeiten um diese baldmöglichst zu beheben.

2.5 Herrenausflug, 9./10. Juni 2012

Bei nicht gerade einladendem Reisewetter machten sich ein Dutzend Merkurianer auf den Weg in die Ostschweiz um das Obere Toggenburg zu entdecken. Nach der Busfahrt und wahlmässig kürzeren oder längeren Wanderungen bei denen sich manchmal sogar die Sonne und die Gipfel der Churfürsten zeigten, traf man sich auf der Alp Selamatt, besichtigte anschliessend das renovierte ehemalige Kloster Alt St. Johann und genoss einen gemütlichen Abend im Landgasthof Rössli. Am Sonntag konnte der Fronleich-



Theo Rietschi AG
Getränke en gros

Talstrasse 84 4144 Arlesheim Tel. 706 55 33

Ihr Getränkespezialist

NEU mit Abholmarkt

mit riesiger Auswahl an **M**ineralwasser,
Biere aus aller Welt, exzellente **W**eine.
Ein Besuch lohnt sich!

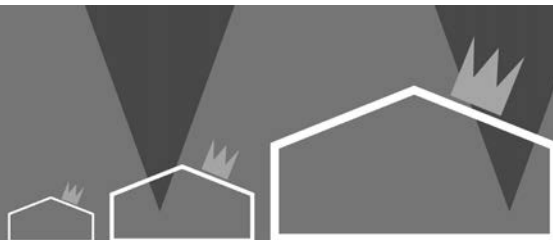
Autobahnausfahrt 7 18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie.

**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL
TEL. 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

 **JEAN
CRON^{AG}**



CRON KRÖNT BAUTEN

**Cristofoli
AG**

Boden- und
Wandplatten-Arbeiten
Treppenanlagen
Mosaik- und Wassersteine
Reparaturen

Mauerstrasse 74
Telefon 061 691 96 96

namsgottesdienst in der Konventkirche mitgefeiert und nach einem feinen Mittagessen in Wildhaus noch ein eindrücklicher Rundgang durch das geschichtsträchtige Zwinglihaus unternommen werden. Zufrieden und vom Regen verschont ging es durch die abwechslungsreiche Landschaft wieder zurück nach Hause. Für die ausgezeichnete Organisation sei Beat Nyffenegger einmal mehr von Herzen gedankt.

2.6 Gemeinschaftsmesse, 21. Juni 2012

Der feierliche und gut besuchte Gottesdienst in Allerheiligen wurde durch die MERKURIA Singers mit einer stimmungsvollen Liederauswahl mitgestaltet und mit einer sinnreichen Predigt unseres Präses zum unergründlichen Geheimnis der Dreifaltigkeit bereichert. Zum Schlusslied dem Appenzeller Landsgemeindelied gesellte sich ein geräuschvolles Gewitter, das aber gut 50 Teilnehmende nicht davon abhalten konnte, im Pfarreiheimsaal sich aus der Küche von Adrian und Ruth Hunziker verwöhnen zu lassen. Jean-Pierre Gamboni sei im Namen der zufriedenen Gäste bestens gedankt.

2.7 Sommernachtsfest, 10. August 2012

Über 40 Teilnehmende trafen sich bei herrlichen Sommerwetter erstmals bei der Landi-Schüüre in Allschwil. Nach dem feinen Apéro eröffneten die MERKURIA Singers mit stimmungsvollen Weisen den unterhaltsamen, ungezwungenen Abend bevor das Team des Rösslis das von Hansruedi Werdenberg vorzüglich zubereitete Nachtessen auftrichtete. Zwischen Hauptgang und leckerem Dessert erfreuten die Singers die gutgelaunte Gästeschar noch einmal mit beschwingten Liedern. Bei angeregten Gesprächen und in fröhlicher Stimmung lichteten sich nur langsam die Reihen. Jean-Pierre Gamboni und Klaus Kistler, die für die Organisation verantwortlich waren sei auch im Namen des Vorstandes ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

2.8 Requiem, 25. Oktober 2012

Zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Merkurianer und Witwen ehemaliger Kameraden versammelten sich in der Kapelle des Borromäums wieder zahlreiche Merkurianer und Angehörige und gedachten der seit dem letzten Stiftungsfest uns Vorausgegangenen. Nach dem von Pater Dr. Hansruedi Kleiber geleiteten besinnlichen Requiem blieb Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk in den Räumen des «borromeo» noch etwas zu verweilen. Werner Borer dem Veteranenvertreter danken wir für die Vorbereitungen und die bereitgestellte Bewirtung.

2.9 Aufnahmestamm, 2. November 2012

Der langjährigen Tradition entsprechend wurde nach zweijähriger Mitgliedschaft Pius Keller als bewährtes Aktiv-Mitglied in die MERKURIA aufgenommen und sein Name in das kunstvolle Stammbuch unserer Vereinigung eingetragen. 20 Mitglieder liessen es sich nicht nehmen den gemütlichen, zwangslosen Abend in der Safran Zunft zu geniessen und auf unser im Vorstand engagiertes, neues Mitglied und das weiter Gedeihen der MERKURIA tüchtig anzustossen.

2.10 127. Stiftungsfest, 11. November 2012

Das alljährliche Fest in Erinnerung an die Stiftung der MERKURIA begann mit dem von Pater Dr. Hansruedi Kleiber zelebrierten Festgottesdienst in der Marienkirche. Den feierlichen Rahmen mitgestaltet haben die MERKURIA Singers mit ihren wohlklingenden Liedervorträgen. An der weltlichen Feier im Merian-Saal des Café Spitz konnten neben 10 Gästen, aus Kirche und Politik und einer Delegation der Lätitia Freiburg insgesamt 66 Merkurianer z. T. mit Partnerinnen begrüsst werden. Für ihre langjährige Treue zur MERKURIA wurden geehrt:

70 Jahre Mitgliedschaft

Albert Kempf

60 Jahre Mitgliedschaft

Paul C. Roos

Attilio Sammarchi

40 Jahre Mitgliedschaft

Guido Hauser

Ernst Saner

Franz Stirnimann

20 Jahre Mitgliedschaft

Arnold Fust

Willi Junker

Gérard Loetscher

Peter Riedel

Emanuel Trueb

Gerne hoffen wir, dass die festliche Atmosphäre, die angenehme Gesellschaft und das feine Essen allen Teilnehmenden gefallen haben.

2.11 Metzessen, 7. Dezember 2012

Zum leckeren Mahl nach alter Sitte und dem Besuch des Nikolaus in der Vorgesetztenstube konnten 40 Gäste begrüsst werden. Der Liedervortrag der MERKURIA Singers, die geistreichen Verse des Nikolaus samt Ergänzungen des witzigen Schmutzlis und natürlich die köstlichen Metzelspezialit ten aus der Safran-Küche wurden mit Vergnügen genossen, ein grosses Dankeschön auch dafür an Beat Nyffenegger, den unermüdlichen Organisator.

2.12 Stammtisch

In gewohntem Rahmen fanden jeweils am 3. Dienstag im Monat die lockeren Zusammenkünfte am Stammtisch in der Safran Zunft statt. Neben dem guten Dutzend regelmässig teilnehmenden Getreuen belebten immer wieder mal auch spontane Gäste den ungezwungenen Gedanken- und Meinungsaustausch unter Merkurianern.

3 Vorstand

Fünf Vorstandssitzungen, wobei drei in der neuen Zusammensetzung dienten vor allem der Ressortverteilung, der Vorbereitung und Absprachen von Anlässen und der verstärkten Bemühungen um die Präsidiumsnachfolge. Zwar haben letztere noch zu keinem positiven Ergebnis geführt. Wir bleiben zuversichtlich, dass sich bald eine Lösung finden lässt. Auch hoffen wir sehr, dass es uns im Grossen und Ganzen gelungen ist, unsere Vereinigung Sinne des Zwecks der MERKURIA weiterzuführen.

4 Sektionen

4.1 Bund der Veteranen und Ehrenmitglieder

Über die Anlässe und Aktivitäten der Veteranen orientiert der im «Merkurianer» erschienene Jahresbericht des Obmanns Erwin Zigerlig der zusammen mit dem Kassier Hansruedi Kaiser und dem Sekretär Peter Kloter die 117 Mitglieder des Veteranenbundes mit viel Engagement betreut. Es bleibt mir der Leitung und allen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit von Herzen zu danken.

4.2 Gesangssektion MERKURIA Singers

Wichtige Anlässe unserer Vereinigung sind ohne die immer mit Begeisterung und Hingabe dargebotenen Liedervorträge unserer Gesangssektion fast nicht mehr denkbar. Immer wieder durften

wir uns an abwechslungsreichen Gesangsdarbietungen erfreuen. Für diesen wertvollen und wesentlichen Beitrag zum blühenden Vereinsleben verdienen Jean-Pierre Gamboni als Obmann, der Dirigent Robert P. Koller und die ganze Schar der MERKURIA Singers ein besonders herzliches und grosses Dankeschön. Im Übrigen sei auf den im «Merkurianer» wiedergegebenen Jahresbericht hingewiesen.

4.3 Fahnenträger

Die Gruppe «M3» ist zwar keine offizielle Sektion unseres Vereins. Mit ihrem Obmann Joe Dietlin und seinen auf Abruf immer gern bereiten 9 Fahnenträgern prägt sie bei Fest- und Traueranlässen zu einem nicht zu unterschätzenden Teil das Erscheinungsbild und den Eindruck der MERKURIA in der Öffentlichkeit. Immer wieder bedanken sich Angehörige spontan für die tief empfundene Präsenz beim Abschiednehmen von ehemaligen Merkurianern. Gerne möchte ich diesen Dank hier einmal weitergeben.

5 Publikationen

Wiederum sind im Berichtsjahr fünf Ausgaben des «Merkurianers» erschienen. Dieter Jenni hat es einmal mehr verstanden als Redaktor mit eigene Berichten und den zahlreichen Beiträgen korrespondierender Mitglieder ein lesenswertes Vereinsorgan zu gestalten und zeitgerecht herauszubringen. Dafür sei ihm ganz herzlich gedankt. Einen speziellen Dank verdienen aber auch unsere treuen Inserenten. Nur dank ihrer finanzieller Unterstützung war es und ist es weiterhin möglich unsere Mitglieder mit einem regelmässig erscheinenden und qualitativ hochstehenden Vereinsorgan zu bedienen.

6 Zusammenfassung

Ich hoffe mit diesem Jahresbericht allen einen Eindruck über das vielfältige Geschehen in unserer Vereinigung im Vereinsjahr 2012

vermittelt zu haben. Ich hoffe auf Nachsicht, wenn nicht alle gelungen ist und vielleicht einiges anders als wie bereits lange gewohnt abgelaufen ist. Es bleibt mir zum Schluss noch einmal allen Merkurianern ganz besonders aber den Kollegen im Vorstand von Herzen zu danken für die tatkräftige Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit.

12. April 2013

Rico Jenny, Vizepräsident

| | |
|--|---|
|  | |
| Mehr als Zahlen ordnen. | |
| Für Private, Unternehmungen, Institutionen: Unternehmensberatung Buchhaltung Revision Steuern | rm treuhand gmbh Baslerstrasse 70 4123 Allschwil Telefon 061 481 71 61 R. + M. Achermann www.rmtreuhand.com |

| | |
|---|--|
|  | Byfangweg 26, Basel Telefon 061 272 11 95 |
| Der Goldschmied für persönlichen, gediegenen Schmuck | |

Jahresbericht über die Tätigkeiten der Merkuria Singers für das Jahr 2012

Unser Chorjahr durften wir am Freitag, 27. April mit der gesanglichen Eröffnung der Generalversammlung der Merkuria Basel mit den beiden Liedern «Waldandacht» von Franz Abt und «Vive l'amour», einem Volkslied, beginnen.

Die Gemeinschaftsmesse, die wir als «Ferienmesse» jedes Jahr für die Merkuria vor den Sommerschulferien organisieren, haben wir am Donnerstag 21. Juni in der Allerheiligenkirche mitgestaltet und durch folgende Lieder umrahmt: «Ave Maria» von Johann Baptist Hilber, «Ehre sei Gott» aus der deutschen Messe von Franz Schubert, «Von guten Mächten» von Dietrich Bonhöffer und «Alles Leben strömt aus Dir», dem Appenzeller Landsgemeindelied, von Johann Heinrich Tobler. Die Merkurianer, ihre Angehörigen und Messebesucher der Pfarrei waren in grosser Zahl erschienen. Unser Präses, Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ zelebrierte den Gottesdienst. Im Anschluss an die hl. Messe genossen die meisten Teilnehmer mit ihrem Anhang im Pfarreiheim Allerheiligen ein kleines Sommermenü mit einem grünen Salat, Hörnli und «Ghackts» und zum Abschluss einer Cassata. Adrian Hunziker und seine Gattin Ruth hatten den Imbiss mit Liebe hervorragend zubereitet. Unser Chor hat zum Auftakt des gemütlichen Teils das «Schifferlied» von Friedrich Silcher und «Le vieux chalet» von abbé Joseph Bovet vorgetragen.

Das Sommernachtsfest wurde am Freitag, 10. August versuchsweise neu in der Landi Schüüre in Allschwil durchgeführt. Die Merkurianer mit ihren Angehörigen hatten in grösserer Anzahl als in früheren Jahren den Weg zum Sommernachtsfest unter die Füsse genommen. Der mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichende Ort hatte doch einige dazu bewegt, diesen Anlass zu besuchen. Da

die grössere Anzahl Teilnehmer den Rahmen des Lokals beinahe sprengte wurde die Akustik stark beeinträchtigt und die Luft auch immer stickiger. Wir werden uns also im Raume Allschwil nach einer neuen Möglichkeit umsehen, da der Standort Allschwil und die gute Erreichbarkeit Anklang gefunden haben. Das Fest wurde von uns zuerst mit «Jetzt kommen die lustigen Tage» von Sendt und «Mein Dörflein» von Walker eröffnet. Beim zweiten Auftritt sangen wir dann «Weg mit den Grillen und Sorgen», einem Studentenlied und «Quel mazzolin di fiori» von Weber. Beide Vorträge fanden bei den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern eine ausgezeichnete Aufnahme.

Unser Chorausflug führte uns diesmal ins Markgräflerland nach Weil ins Vitra Museum wo wir eine ausgezeichnete Führung, allerdings im strömenden Regen, geniessen durften. Nachdem wir mit einiger Verspätung dann doch noch im Restaurant Badischer Hof in Haltingen eingetroffen waren, wurden wir durch ein ausgezeichnetes Essen mit liebevoller Bedienung für die ausgestandenen Strapazen belohnt. Auch unsere mitgereisten Gönnerinnen und Gönner genossen diesen Ausflug in die nähere Umgebung in vollen Zügen.

Am jährlichen Requiem sangen wir am 25. Oktober in der Kapelle des Borromäums für die im Verlaufe des Jahres verstorbenen Merkurianer «Hier liegt vor Deiner Majestät» von Michael Haydn, «Jesus Salvator noster» von Bartolomeo Cordans, «So nimm denn meine Hände» und «Laudate omnes gentes» von Jacques Berthier. Im Anschluss an den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Merkuria wurde im Restaurant Overall ein kleiner Imbiss serviert.

Am 127. Stiftungsfest vom 11. November umrahmten wir nach dem Erfolg des Vorjahres wiederum den Festgottesdienst der Merkuria in der Marienkirche mit den Liedern «Ehre sei Gott in der

Höhe» aus der deutschen Messe von Franz Schubert, «Vater unser» von Gotthilf Fischer und «Alles Leben strömt aus Dir», dem Appenzeller Landsgemeindelied, von Johann Heinrich Tobler. Im Hotel Merian eröffneten wir dann den offiziellen Teil mit «Weg mit den Grillen und Sorgen» einem Studentenlied und «Bajazzo» von Breus.

Das Metzessen vom 7. Dezember im Restaurant Safranzunft ist von uns mit den Liedern «Hab oft im Kreise der Lieben» von Friedrich Silcher, «Aus der Traube in die Tonne» von Hans Lissmann und «Der neue Zapfenstreich» von Martin Möckli umrahmt worden. Die Merkurianer waren begeistert.

Es folgte am 5. Januar 2013 die Dreikönigsfeier im Silberbergsaal des Altersheims zum Lamm. Mit dem «Little Drummer Boy» von Davis, originell von unserem Robi Koller präsentiert, und «Weihnachtsglocken» von Hermann Sonnet durften wir die Anwesenden auf einen gemütlichen Abend einstimmen. Der grosse Applaus hat uns sehr gut getan.

Das Jahr unseres Chors wurde am 17. Januar mit dem Sängermähli abgeschlossen. Nachdem der Örgelimann Wille während des Apéritifs alle anwesenden Gönnerinnen, Gönner und Merkuria Singers in die richtige Stimmung versetzt hatte, wurden wir von der Küchenbrigade unseres Stammlokals, dem Restaurant Löwenzorn, mit einem feinen Abendessen verwöhnt. Unsererseits beglückten wir unsere Gäste, Gönnerinnen und Gönner mit dem Vortrag von vier Liedern, nämlich in einer ersten Folge mit «Quattro cavi che trottano» von Jelmoni und «Schifferlied» von Friedrich Silcher. In der zweiten Serie brachten wir «Glory, Glory, Halleluja» von Gerd Onnen und «s'Träumli» von Röbi Heeb zu Gehör. Der verdiente Applaus ermutigt uns, weiterhin nur das Beste zu bieten und immer wieder etwas Neues dazu zu lernen.

Den Dankesreigen eröffne ich gerne mit meinem Lob an unsere drei Dirigenten Robert Koller, der uns mit grossem Einsatz zu Superleistungen antreibt; und dies neben seinen Auftritten, die ihn oft von Basel weg führen. Wir sind für diesen Einsatz, der zeitlich doch oft Parforceleistungen erfordert, sehr dankbar. Dann gilt mein Dank Akira Tachikawa, der sich mit seiner ruhigen, fröhlichen Art bestens in unsere Chorgemeinschaft eingebracht hat. Und zum Schluss natürlich unserem «Notnagel» Röbi Heeb, der uns in fast aussichtslosen Situationen nie im Stich lässt, ein ganz besonders herzliches Dankeschön. Das tolle Einvernehmen und der gute Geist in unserem «Chörli» ermöglichen ein so variantenreiches Proben. Allen Sängerinnen und Sängern danke ich für ihr Engagement und ihr Mittragen auch bei spontanen Einsätzen. Wir sind wirklich flexibel. Mein ganz spezieller Dank geht dann an Peter Kloter für seine regelmässigen Berichte über unsere Anlässe im «Mercurianer» und für seine Arbeit als Sekretär, Kurt Mangold für die ausgezeichnete Kassaführung und Thomas Tschopp für seine pflichtbewusste Pflege des Notenarchivs und die jeweilige Bereitstellung der Unterlagen für die Proben und die Auftritte. Dies alles ist nicht selbstverständlich und geschieht ja zum Wohl unserer kleinen Chorgemeinschaft.

Nicht vergessen darf ich aber auch die Liederkommission, die uns immer wieder mit neuen Liedervorschlägen überrascht. Besten Dank für diesen zusätzlichen Einsatz.

Meinen Bericht über die Aktivitäten der Gesangsektion im vergangenen Jahr möchte ich aber nicht schliessen ohne dem Hauptverein für seine stete Unterstützung zu danken. Diese Grosszügigkeit ermöglicht es uns, der Merkuria an deren Anlässen jeweils den gewünschten musikalischen Rahmen zu bieten. Der Vorstand der Merkuria ist auch regelmässig an unseren eigenen Anlässen vertre-

ten und dies freut uns ganz besonders. Er bezeugt damit sein Interesse an unseren Einsätzen.

Ein ganz besonderes Anliegen liegt mir noch am Herzen: Unseren Gönnerinnen und Gönnern spreche ich für ihre finanzielle Unterstützung meinen allerbesten Dank aus. Ohne diese Unterstützung hätte unser Chor grosse Schwierigkeiten finanziell zu überleben.

Euch allen, liebe Sängerinnen und Sänger, danke ich für Eure Freundschaft und Euren steten Einsatz. Die Pflege unserer schönen fröhlichen Gemeinschaft liegt mir – und ich bin sicher, auch Euch – am Herzen. Ich wünsche Euch und mir eine weiterhin harmonische Zukunft und Freude am gemeinsamen Musizieren.

Jean-Pierre Gamboni
Obmann der Merkuria Singers
Gesangsektion der Merkuria Basel

14. Februar 2013

zum Kochen inspiriert

SANER KÜCHEN – INDIVIDUALITÄT UND
QUALITÄT SEIT 1926



WELCHE ANSPRÜCHE SIE AUCH HABEN,
SIE DÜRFEN HOCH SEIN



www.kuechen-saner.ch

wahlenstrasse 81 4242 laufen tel.061 765 80 80

Grillgenuss auf der schönsten
Rheinterrasse in Basel

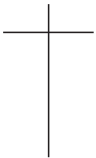
Das Restaurant am Rhein für
Ihren privaten oder Firmenanlass



Hotel Merian - Rheingasse 2
4058 Basel
061 685 11 11
www.hotelmerianbasel.ch

Vereinsnachrichten

Wir trauern um



Karl Strebel

Aktivmitglied und Veteran

Rita Rietschi-Zehnder

Witwe

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Herzliche Gratulationen

Jürg Netzer, Burechgasse 5a, 3652 Hilterfingen
zum 70. Geburtstag am 23. April

Markus Berndt, Zihlackerstrasse 4, 4153 Reinach
zum 75. Geburtstag am 25. April

Robert Schwager, Brachmattstrasse 24, 4144 Arlesheim
zum 80. Geburtstag am 31. Mai

Werner Meyer, Erlenstrasse 29, 4106 Therwil
zum 65. Geburtstag am 1. Juni

Jonas Wyttenbach, Klosteracker 38, 4102 Binningen
zum 80. Geburtstag am 6. Juni

Samuel Bubendorff, Amselweg 18, 4147 Aesch
zum 85. Geburtstag am 15. Juni

Hans Schibler, Socinstrasse 55, 4051 Basel
zum 90. Geburtstag am 19. Juni

Eduard Göppert, Oberer Rüschetenweg 6, 4133 Pratteln
zum 80. Geburtstag am 28. Juni

Georges Kaiser, Engelgasse 81, 4052 Basel
zum 90. Geburtstag am 29. Juni

Pietro Zurfluh, Gatterweg 50, 4125 Riehen
zum 90. Geburtstag am 19. Juli

Kurt Mangold, Quellenstrasse 45, 4310 Rheinfelden
zum 65. Geburtstag am 30. Juli

Urs Haberthür, Am Rain 8, 4413 Büren
zum 65. Geburtstag am 12. August

Mutationen

Keine

Bei einer Wette gibt es einen Dummkopf und einen Dieb
(Wallonisches Sprichwort)

HINWEISE UND VORANZEIGEN

Merkuria-Anlässe 2013

| | | |
|---------------------|----------------------|---------------------|
| 12.–16. Mai | Merkuriareise | Toskana |
| 8.–9. Juni | Herrenausflug | Zentralschweiz |
| 20. Juni | Gemeinschaftsmesse | Allerheiligen |
| 9. August | Sommernachtsfest | Allschwil |
| 6. September | Veteranenausflug | |
| 18. Oktober | Aufnahmestamm | Safran-Zunft |
| 24. Oktober | Requiem | Borromäum |
| 10. November | Stiftungsfest | Hotel Merian |
| 13. Dezember | Metzelessen | Safran-Zunft |

Stamm

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab 18 Uhr in der Safran-Zunft.
 Nächste Daten: **21. Mai 2013, 18. Juni 2013, 20. August 2013.**

Mutationen

Der Vorstand bittet um Kenntnisnahme, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem **Aktuar** (Pius Keller) mitzuteilen!

Redaktionsschluss

Der nächste Merkurianer (546) erscheint Mitte August 2013.
Redaktionsschluss ist der 23. Juli 2013.

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten, Einladungen, die zugehörigen **Bilder nicht im Text integriert** sondern als **separate** Dateien einzureichen!

Textformate: doc, docx, rtf, odt, txt

Bildformate: jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps

Die aktuellsten Informationen der Merkuria erfahren Sie im Internet unter **www.merkuria.ch**

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

WIR NEHMEN IHNEN
DEN **DRUCK** AB



Digitaldruck

Schwabe AG

Farnsburgerstrasse 8

CH-4132 Muttenz

Tel. +41(0)61 467 86 10

Fax +41(0)61 467 86 20

digitaldruck@schwabe.ch

www.schwabe.ch

Schwabe

publiziert und produziert

swiss**help**66

Wir für Sie

**Zu Hause
in den eigenen vier Wänden**
Wir sind für Sie da: Jederzeit!



Selbständig bleiben im Alter - wir helfen Ihnen dabei

swiss**help**66 nimmt Ihnen ab, was Sie nicht mehr alleine erledigen können. Geniessen Sie das Wesentliche, während wir alle andern Dinge nach Ihren Vorgaben und in Ihrem Sinne besorgen. Wir sind immer für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen:

- 1. Betreuung + Begleitung**
- 2. Rechts- + Erbschaftsberatung**
- 3. Finanzen + Steuern**
- 4. Immobilien + Verwaltungen**

Ihre Kontaktperson:
Martin Kohler, Mitglied Merkuria

SwissHelp66 AG
Ermitagestrasse 13
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 61 706 60 00
Fax +41 61 706 60 09
info@swiss**help**66.com
www.swiss**help**66.com